

Presseinformation

25. August 2025

Kinderbetreuung: Niederösterreich Nummer eins unter Flächenbundesländern und über dem Österreich-Schnitt

LR Teschl-Hofmeister: Ausbau der Kinderbetreuung für die beste Zukunft unserer Kinder schlägt sich auch in der Statistik nieder

Beim heute veröffentlichten Monitoring-Bericht der Statistiken zur elementaren Bildung 2024/25 durch die Statistik Austria sind die Erfolge der blau-gelben Betreuungsoffensive auch in Zahlen gegossen sichtbar. Im Berichtsjahr 2024/25 liegt die Besuchsquote der drei- bis fünfjährigen Kinder in Kindertagesheimen in Niederösterreich bei 98,2 Prozent, was Nummer 1 im Bundesländervergleich bedeutet. Die Besuchsquote der null- bis zweijährigen Kinder liegt bei 38,6 Prozent, was einem Plus von 3,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und Platz 3 im Bundesländervergleich bedeutet. Bei den Besuchsquoten nach Einzeljahren führt Niederösterreich in den Kategorien der 2- (82,1 Prozent), 3- (97,2 Prozent) und Vierjährigen (98,8 Prozent) mit den höchsten Quoten den Bundesländervergleich an. „Diese Zahlen untermauern die Anstrengungen vom Land NÖ und seinen Gemeinden für das gute Netz an Kinderbetreuungsangeboten im ganzen Land“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Kinderbetreuungsoffensive haben die Gemeinden. „Im Herbst 2022 erfolgte der Startschuss für die blau-gelbe Kinderbetreuungsoffensive, zentrale Maßnahmen sind: Vormittag gratis, Nachmittag leistbar und ein bedarfsgerechtes Angebot in Wohnortnähe. Seit 1. Jänner 2023 sind 483 neue Gruppen in Betrieb gegangen. Wir starten mit 3.626 Kindergartengruppen in 1.100 Landeskindergärten und 620 TBE-Gruppen in dieses neue Jahr.“ Seit dem Start der „blau-gelben Betreuungsoffensive“ ist bereits für 555 Gruppen – 431 Kindergarten- und 124 TBE-Gruppen – der erhöhte Fördersatz von 48,8 Prozent beschlossen worden, so Teschl-Hofmeister, bei einem ausgelösten Projektvolumen von 334,5 Millionen Euro betrage das zugesagte Fördervolumen des Landes 163 Millionen Euro: „Das heißt, dass wir 64 Prozent der Gruppen, die wir bis zum Ende unserer Förderinitiative Ende 2027 bauen müssen, bereits zugesichert haben. Danke an die Gemeinden für ihr unglaubliches Engagement.“ Obwohl die Betreuungsoffensive bis Ende 2027 läuft,

Presseinformation

können bereits 99 Prozent der Gemeinden den ersten Zweijährigen einen Betreuungsplatz anbieten, entweder im Kindergarten oder in einer TBE, in der eigenen Gemeinde oder in Nachbargemeinden über Kooperationen. Für die „blau-gelbe Kinderbetreuungsoffensive“ nehmen das Land Niederösterreich und seine Gemeinden bis Ende 2027 insgesamt 750 Millionen Euro zusätzlich für den Ausbau der Kinderbetreuung in die Hand.

98,4 Prozent der Kinderbetreuungseinrichtungen in Niederösterreich werden ganztägig geführt. 93,5 Prozent der Kindertagesheime in Niederösterreich, die von null- bis fünfjährigen Kindern besucht werden, haben 47 oder mehr Wochen geöffnet. Von allen drei- bis fünfjährigen Kindern, die in Niederösterreich im Kindergartenjahr 2024/25 eine Betreuungseinrichtung besuchten, wurden 56,5 Prozent in VIF-konformen Einrichtungen betreut. Der Anteil der drei- bis fünfjährigen Kinder in VIF-konformen Einrichtungen ist von 20 Prozent im Jahr 2018 auf 56,5 Prozent im Jahr 2024 angestiegen. Bei der Altersgruppe der unter dreijährigen Kinder, die eine Betreuungseinrichtung besuchen, werden 64,5 Prozent in einer VIF-konformen Einrichtung betreut, im Vergleich dazu waren es 2018 31,1 Prozent.

„Der Monitoring-Bericht der Statistik Austria zeigt, dass wir in Niederösterreich beim Ausbau der Kinderbetreuung auf dem richtigen Weg sind“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Mit Blick auf die VIF-konforme Betreuung sieht sich Teschl-Hofmeister in der blau-gelben Bildungs- und Betreuungsoffensive für unsere Kinder bestätigt: „Die Zahlen zeigen, dass wir gemeinsam mit den Gemeinden mit der Kinderbetreuungsoffensive an den richtigen Hebeln ansetzen: bei der Reduktion der Schließtage in den Kindergärten im Sommer sowie bei der bedarfsgerechten Verlängerung der Öffnungszeiten in den Kinderbetreuungseinrichtungen. Die seit Sommer 2023 geltende Regelung mit der Reduktion der Schließtage von drei Wochen auf eine Woche hat sich positiv auf das VIF-konforme Angebot ausgewirkt“, so Teschl-Hofmeister. Hinzu kommen noch zahlreiche Ferienbetreuungsangebote der Gemeinden außerhalb des Kindergartenbetriebes, die in der Statistik nicht erfasst sind.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at

Presseinformation



Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister mit Emma Winter und Levi Holzer.

© NLK Pfeffer

Weitere Bilder



Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister mit Emma Winter und Levi Holzer.

© NLK Pfeffer